

Erste Bauetappe in Guggisberg kurz vor dem Abschluss

An der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung wird die Jahresrechnung 2025 genehmigt. Die erste Sanierungsetappe der Kirche Guggisberg steht kurz vor dem Abschluss und Kritik an der Umsetzung des neuen Gebührenreglements.

Mit angenehm kühlen Temperaturen durfte Christian Murri, Präsident der Kirchgemeinde Guggisberg, 14 Anwesende, darunter 13 Stimmberechtigte, an diesem sommerlichen Abend des 26. Mai, in der Kirche Guggisberg begrüßen.

Finanzverwalterin Julia Läderach orientierte zunächst über die Jahresrechnung 2025 und die wichtigsten Eckdaten der Bilanz, woraufhin die Rechnung im späteren Verlauf der Versammlung mit Mehrheit genehmigt wurde.

Eine kurze Diskussion mit der Versammlung machte deutlich: Beide Kirchen liegen der Kirchgemeinde Guggisberg am Herzen. Es bleibt aber eine hohe finanzielle Belastung, zwei Kirchen instand zu halten. Die Finanzkraft der Kirchgemeinde allein reicht nicht aus, beide Kirchen gleichzeitig weiter zu sanieren. Im Juni wird zusammen mit den Baufachpersonen über die weiteren Schritte diskutiert und entschieden.

Zum Stand der Sanierungsarbeiten an der Kirche Guggisberg informierte im Folgenden Kirchgemeinderätin Manuela Piller-Zahnd die Anwesenden. Die geplanten Arbeiten konnten weitgehend abgeschlossen werden. Letzte, kleinere Arbeiten stehen kurz vor dem Abschluss.

Im abschliessenden Traktandum «Verschiedenes» kam es - trotz der kühlen Temperaturen - zu hitzigen Diskussionen. Thema hier war die Umsetzung des neuen Gebührenreglements, welches die Versammlung am 28. November 2023 genehmigt hatte. Mit recht «schwierigem Ton», wie es Finanzverwalterin J. Läderach bezeichnete, wurde Kritik an der Umsetzung geübt. Doch der Rat sowie Kirchgemeindepräsident Christian Murri stellten sich hinter Finanzverwalterin Julia Läderach und betonten, wie zwingend nötig es in der heutigen Zeit sei, sich an die Gesetze und Vorgaben zu halten, auch zum Schutz der Kirchgemeinde.

Michaela Lichtle, Sekretärin der Kirchgemeinde Guggisberg und des Kirchgemeinderates